**Sprache und Geschlechtervielfalt**

Viele unterschiedliche Sprachformen für eine geschlechtergerechte\_re Kommunikation stehen uns zu Verfügung. Warum eigentlich soviele? Welche Sprachform inkludiert welche Personengruppen? Gibt es tatsächlich unterschiedliche kognitive Auswirkungen bei Sprachformen? Warum nicht mehr Binnen-I verwenden? Welche Sprachform ist jetzt die Richtige? Fragen über Fragen, die sich in diesem Vortrag klären sollen. Es wird einerseits Geschlechtervielfalt mit der dritten geschlechtlichen Option beleuchtet; und andererseits wird über Forschungsbefunde und Good Practice-Beispiele aufgezeigt, welche Möglichkeiten wir in der Sprache haben, Geschlechtervielfalt abzubilden und niemanden sprachlich auszuschließen.